

Herausforderungen und Gefahren präventiv entgegenwirken



Brainstorming zum Begriff “Prävention”

Inhalte laut Curriculum

Handlungskompetenzen in folgenden Themen entwickeln:

- Gesundheit im Schulalltag für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte
- Gewaltprävention
- Suchtprävention
- Sexuelle Bildung
- Medienprävention

Ablauf

1. Begrüßung und Organisatorisches
2. Gesundheit im Schulalltag
3. Gewalt- und Suchtprävention
4. Extremismus im Internet
5. Weitere Themen
6. Abschluss

Gesundheit im
Schulalltag für
Schülerinnen
und Schüler
und Lehrkräfte

■ Gesundheitsfördernde Strukturen schaffen

**Bausteine für positive Lernerfahrungen
und individuelle Lernwege**

Gesundheitsförderung in der Schule wird häufig als Extraaufgabe und als eigenes Thema gesehen. Es ist jedoch sinnvoll, das Schulklima und das Lernen selbst in den Mittelpunkt der Bemühungen um Gesundheit zu stellen. Eine niedersächsische Schule zeigt, wie dies gelingen kann.

Petra Hoppe

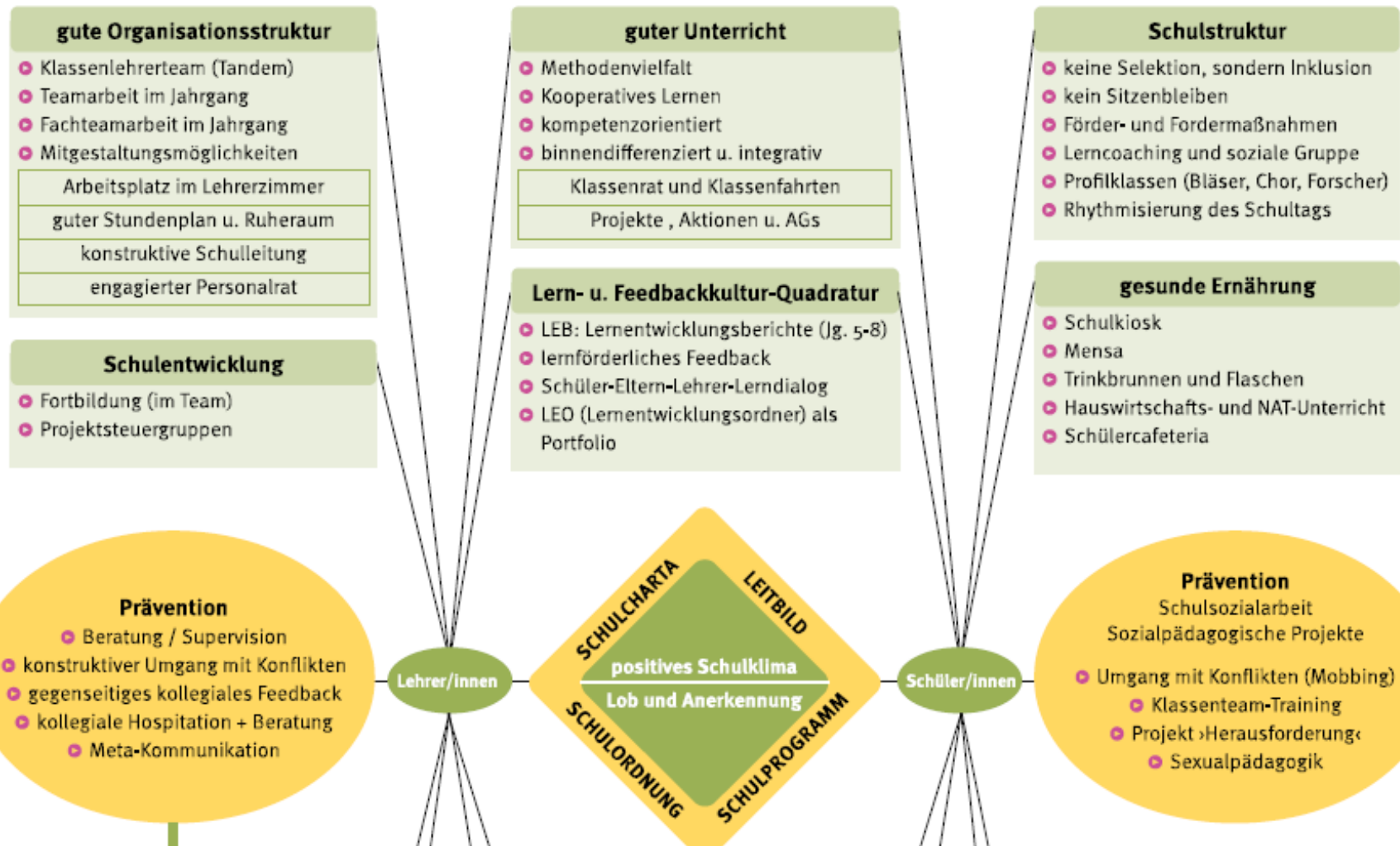
„Gesundheitsfördernde Strukturen schaffen“

Aussagen des Basistextes:

Positives Schulklima mit gegenseitiger Wertschätzung sollte für Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler institutionell verankert werden.

Eine Möglichkeit, gesunde Strukturen nachhaltig zu schaffen, ist beispielsweise die Etablierung eines gesundheitsfördernden Leitbildes, einer Schulcharta, einer Schulordnung und eines Schulprogrammes.

Präventionsmaßnahmen werden für alle in der Schule Beteiligten durchgeführt.



Beispielkonzept: „Förderung positiver Lernerfahrungen“

	Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen ...❖ Lernentwicklungsbericht (LEB)	Verständnisintensives nachhaltiges Lernen ...❖ Mein Lernentwicklungsordner (LEO)	Kooperative Verständigung ...❖ Schüler-Eltern-Lehrer-Lerndialog (SEL-Lerndialog)	Reflexive Metakognition ...❖ Lernförderliches Feedback
Ansatz	Transparenz bei Bewertungskriterien, Inhalten und Kompetenzen	herausfordernde Lernaufgaben und Reflexion der eigenen Lernentwicklung	Übernahme von Verantwortung für eigene Lernprozesse	Selbstreflexion des Lernprozesses und Rückmeldung zum Unterricht
Verfahren	● Verzicht auf Selektion und Abschulung, Noten, Diskriminierung, Konkurrenz, Ranking ● Rückmeldung zu Kernkompetenzen (Fach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz)	● Dokumentation individueller Lernerfolge als Portfolio (Erfolge, Erlebnisse, Ergebnisse, Erkenntnisse, Erfahrungen) ● Herausforderungen, Aktionen, Projekte, Praktika	● Smarte Ziele, Maßnahmen für Zwischenbilanzen, Stärkeorientierung ● Lernplaner, Dialogkalender, Lernweg-Leitfaden, Lerndialog-Fragen u. -Protokoll ● PerLe-, Lern- und Peer-Coaching	● Diagnose und Förderung, kompetenzorientierte und binnendifferenzierte Lerndiagnosen ● Feedbackbögen, Lernplan-Ampel, Kriterienraster, Video-Feedback, Feedbackspinne

Gesundheit im Schulalltag für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte

Analysieren Sie ausgehend von der Lektüre des Basistextes „Gesundheitsfördernde Strukturen schaffen“ Stärken und Schwächen ihrer Schule hinsichtlich der Bemühungen um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte.

Erstellen Sie dazu ein aussagekräftiges Plakat.

Gewaltprävention

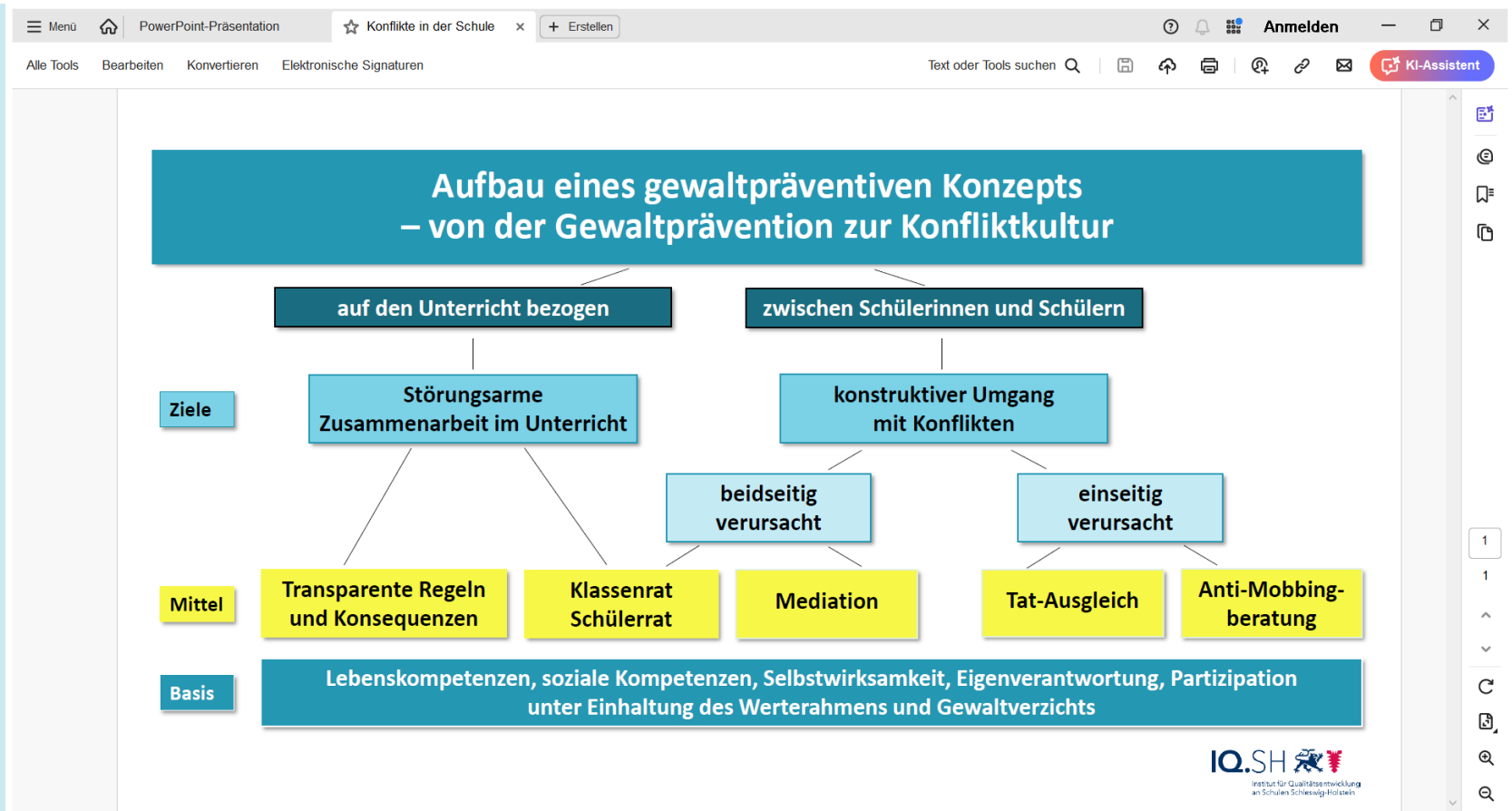


Übung: Gewaltbarometer

EA: Lesen Sie die folgenden Situationen nacheinander durch und schreiben Sie ohne langes Nachdenken daneben eine Zahl der Skalierung 0 bis 10.

PA: Tauschen Sie sich über die Fallbeispiele und Ihre jeweilige Einschätzung aus. Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo Unterschiede?

Gewaltprävention



Gewaltprävention

- Hilfe organisieren: Nicht allein agieren!
- Handlungsaufschub trainieren: für sich selbst, aber auch als „Waffenstillstand“ → klären (in multiprofessionellen Teams)
- Jedes Kind ist willkommen – aber nicht jedes Verhalten!
 - Mitschüler:in, welcher die Tat begangen hat, soll von Klasse wieder willkommen geheißen werden können
 - Mit Klasse vorbereiten („Du kannst noch einen Tag zu Hause bleiben, wir brauchen Zeit. Du auch. In Ordnung?“)
- Täterarbeit ist Opferschutz → Chance, wieder neu starten zu können

Gewaltprävention



**Der einfache und schnelle Weg
zum
Zentrum für Prävention
für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit
und pädagogisch Tätige:
Bei formix unter
PRV, SUC, GEW, GSU, LGS u.a.**



3 Folien aus einer Fortbildung für Päd-StL-Team GemS am 19.9.25

- Jungs haben eine erhöhte Kontaktaggression, die oft schwierig ist für weibliche Kolleginnen
- „Die Person ist immer willkommen, sein Verhalten nicht immer“
- „Wir unterrichten in erster Linie Menschen, in zweiter Linie Fächer.“

4 Ansagen +1

1. Ich höre euch zu.
2. Ich lasse dich ausreden.
3. Ich bin friedlich (niemand fährt den anderen hoch).
4. Ich bin ehrlich. Ihr müsst mir nicht alles sagen, aber was ihr sagt, muss die Wahrheit sein.
5. Diese Regel müssen sie sich erarbeiten: Ich bin zuverlässig als Lehrkraft.

Grundbedürfnisse erkennen und *Gefühlsreaktionen bei Nichterfüllung*

- 1. Sicherheit / Kontrolle / Orientierung**
Ordnung, Schutz, Orientierung, Verlässlichkeit; Fairness
-> *Angst*
- 2. Bindung / Beziehung**
Gemeinschaft, Familie, Freundschaft, Zugehörigkeit,
Zusammenhalt, Unterstützung
-> *Trauer*
- 3. Lustgewinn – Unlustvermeidung (Klassencrown)**
Spaß, Abenteuer, Mitwirkung, Freiräume, Unabhängigkeit,
-> Selbstbestimmung
Wut
- 4. Selbstwerterhalt / Selbstwerterhöhung**
Anerkennung, Wertschätzung, Respekt, Gleichwertigkeit,
Lob, Erfolg
-> *Trauer / Wut (Wut tut nicht so weh)*

Suchtprävention

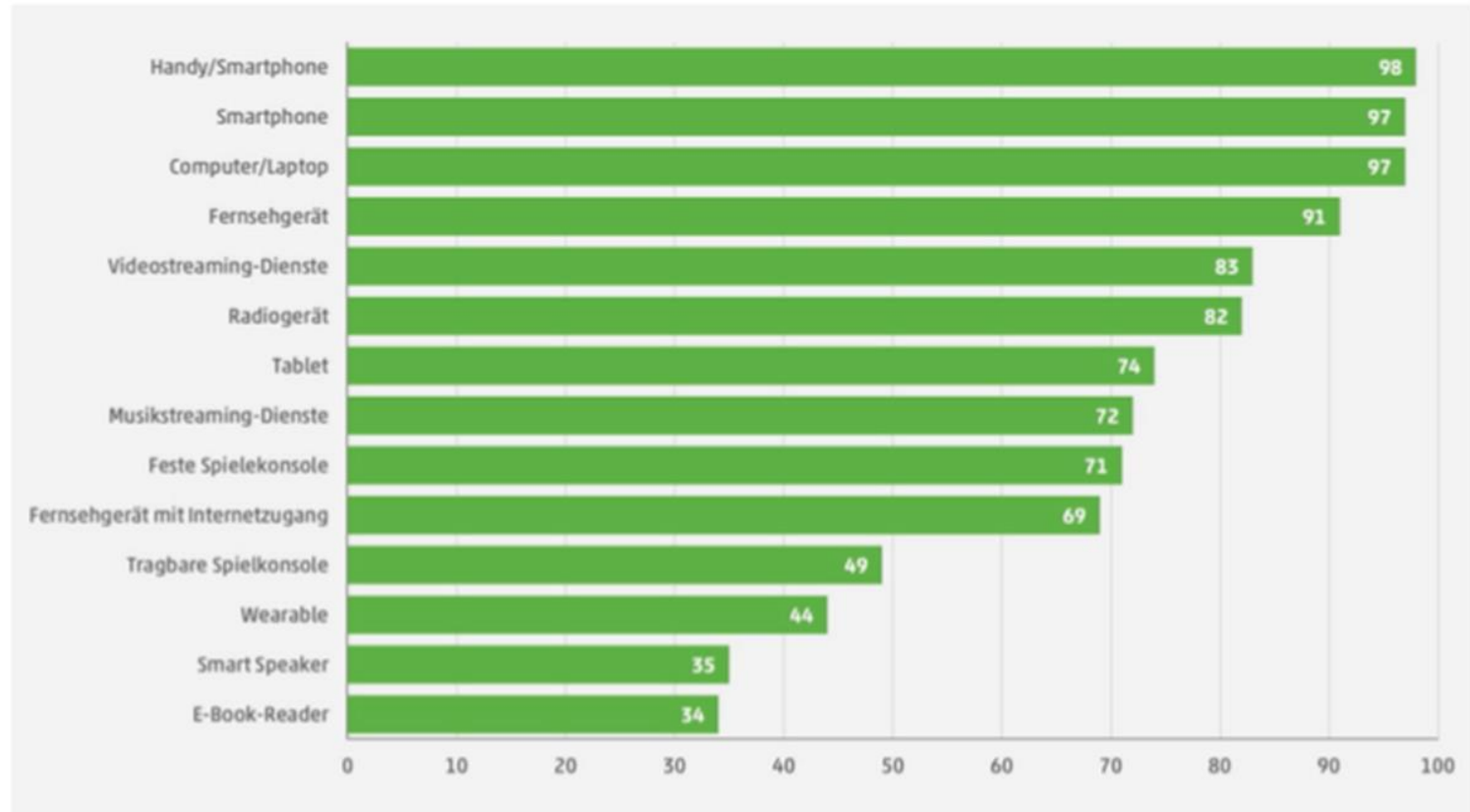
- Suchtvorbeugung ist Bestandteil eines umfassenden Konzeptes der Gesundheitsförderung
- Sie ist eine gesundheitspolitische Daueraufgabe
- Prävention ist dann besonders wirksam, wenn sie frühzeitig ansetzt
- Sie ist besonders effizient, wenn sie auf Zielgruppen ausgerichtet ist

Suchtprävention

- Legale wie illegale Suchtmittel, aber auch Verhaltenssüchte bedürfen präventiver Aufmerksamkeit
- Die regionalen Suchtberatungsstellen bieten verschiedene suchtpreventive Aktivitäten an
- Es gibt auch übergreifende Kampagnen wie bspw. das „Aktionsbündnis gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen“ oder „NICHTRAUCHEN.TIEF DURCHATMEN“

Medien und Prävention

Geräte-Ausstattung im Haushalt 2021

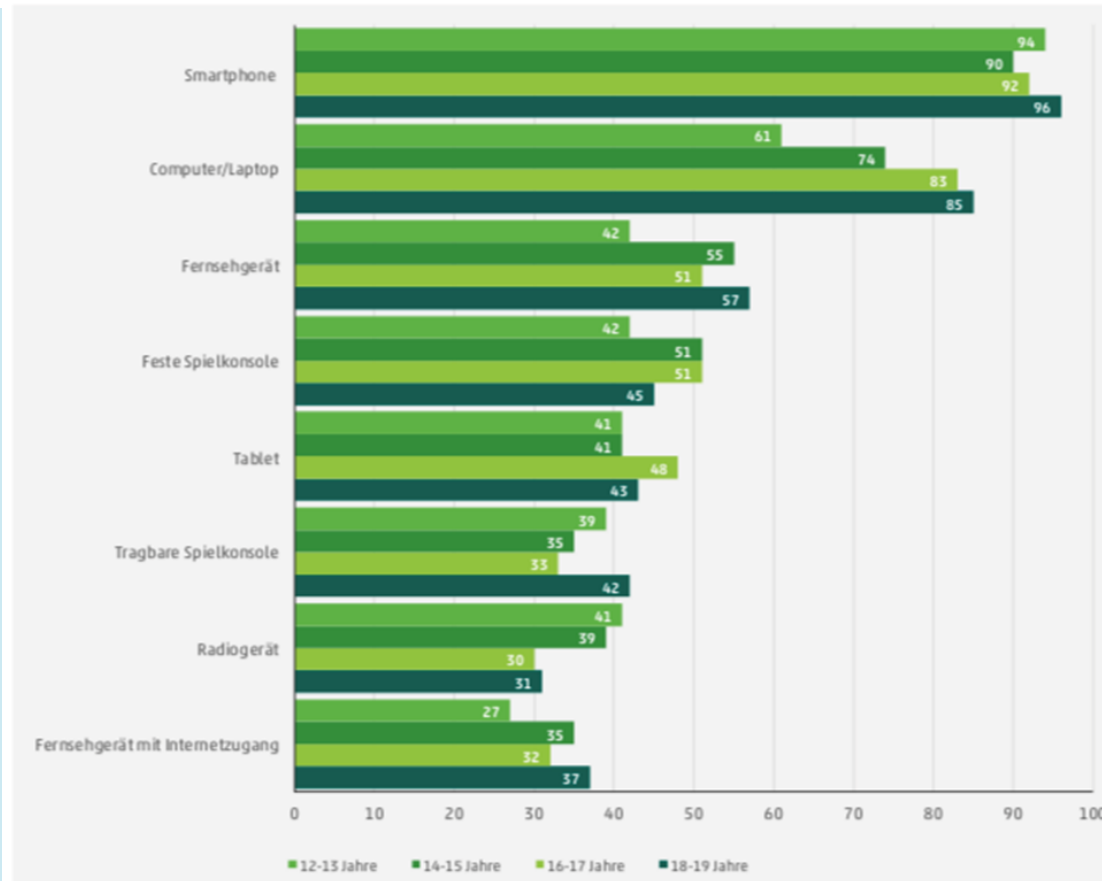


Quelle: JIM 2021, Angaben in Prozent; Basis: alle Befragten, n=1.200

Medien und Prävention

Gerätebesitz Jugendlicher 2021

– Auswahl –



KMK Strategie „Bildung in der digitalen Welt“

Ergänzungen zu den Fachanforderungen (2018)

- K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
- K 2 Kommunizieren und Kooperieren
- K 3 Produzieren und Präsentieren
- K 4 Schützen und sicher Agieren
- K 5 Problemlösen und Handeln
- K 6 Analysieren und Reflektieren

prozessbezogen

inhaltsbezogen

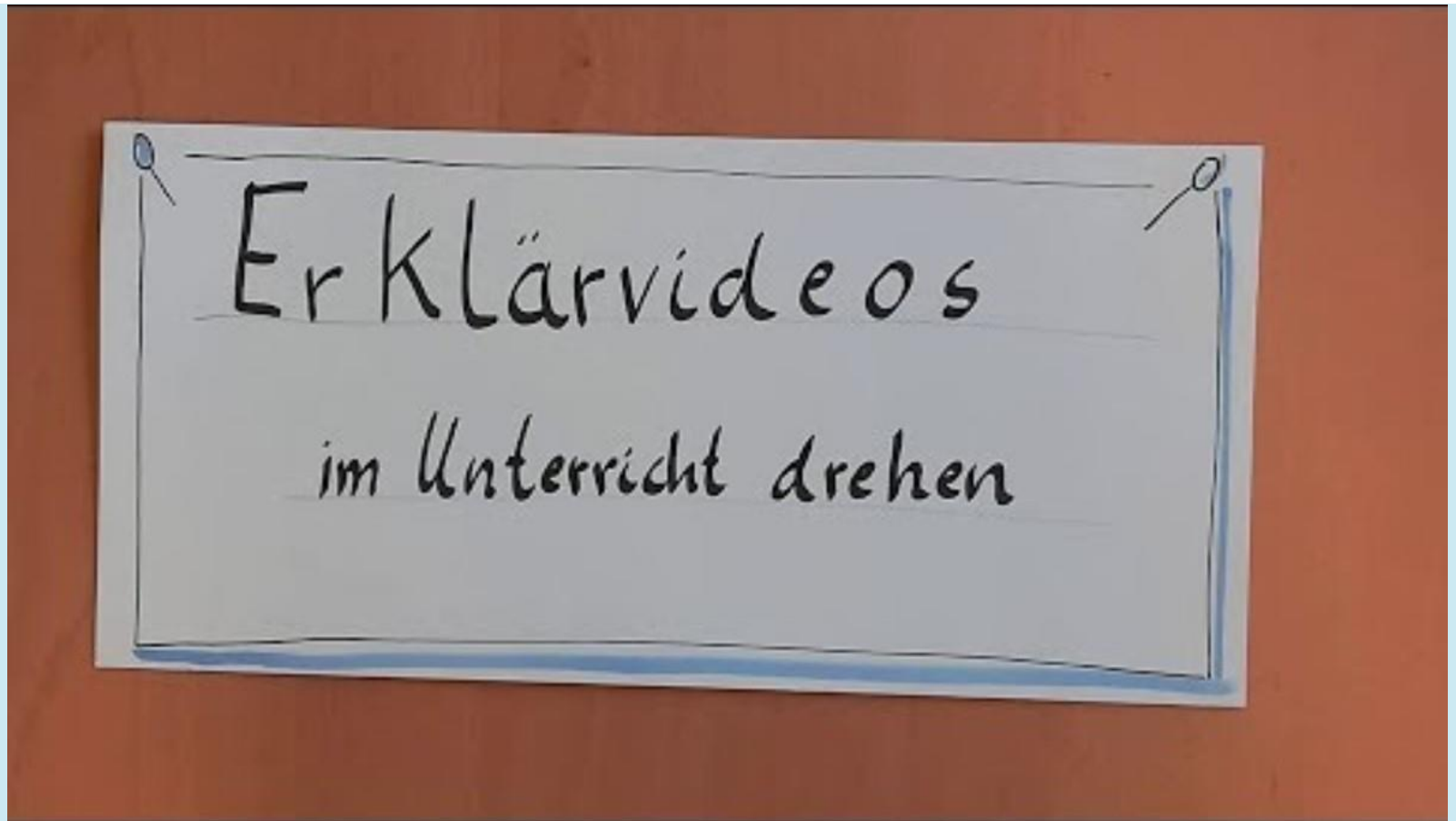
Kompetenzen nach Klasse 4, Ende SI





Extremismus im Internet

Erklärvideos drehen



Extremismus im Internet

Erstellen Sie ein Erklärvideo zu Ihrem jeweiligen Thema.

- ➔ Thema 1: „Die Rolle des Internets bei der Verbreitung von extremistischer Propaganda, Hate Speech und Fake News“ (Basistext S.12-13)
- ➔ Thema 2: „Der Begriff der Medienkritikfähigkeit anhand der drei Ebenen Awareness, Reflection und Empowerment“ (Basistext S.15-17)
- ➔ Thema 3: „Die Bedeutung der didaktischen Prinzipien (Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Gegenstandsorientierung und kritische Reflexion) für Lernarrangements zum Thema *Extremismus im Internet*“ (Basistext S.19-21)

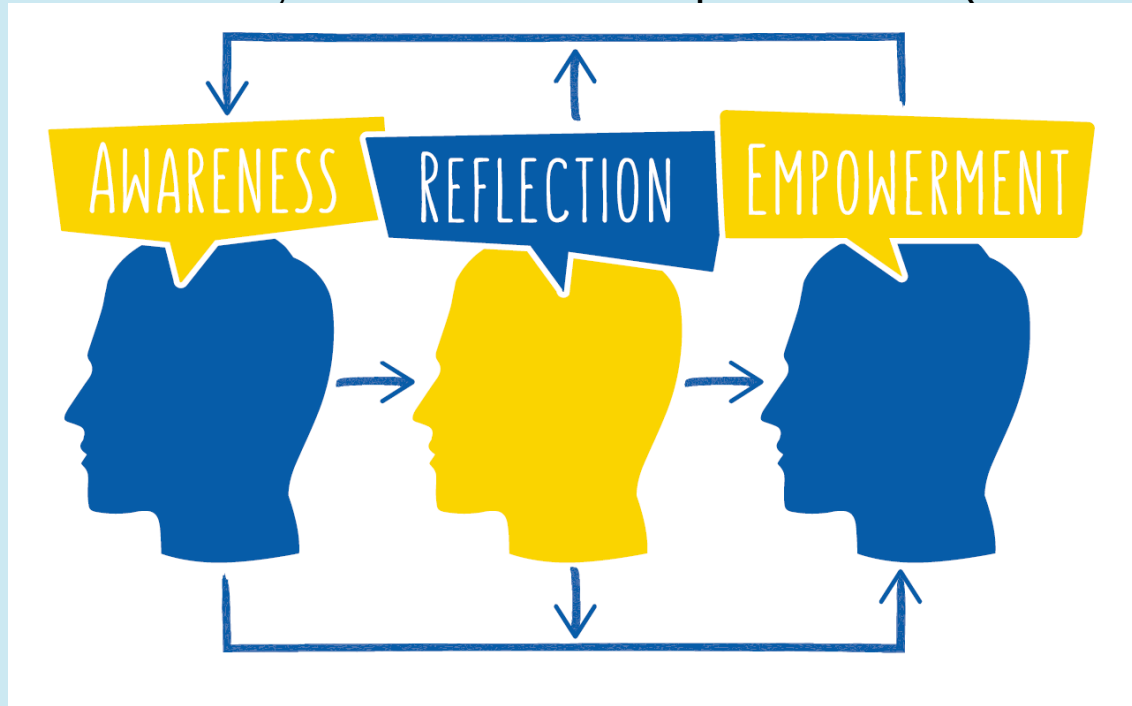
Extremismus im Internet

Thema 1: „Die Rolle des Internets bei der Verbreitung von extremistischer Propaganda, Hate Speech und Fake News“ (Basistext S.12-13)



Extremismus im Internet

- ➔ Thema 2: „Der Begriff der Medienkritikfähigkeit anhand der drei Ebenen Awareness, Reflection und Empowerment“ (Basistext S.15-17)

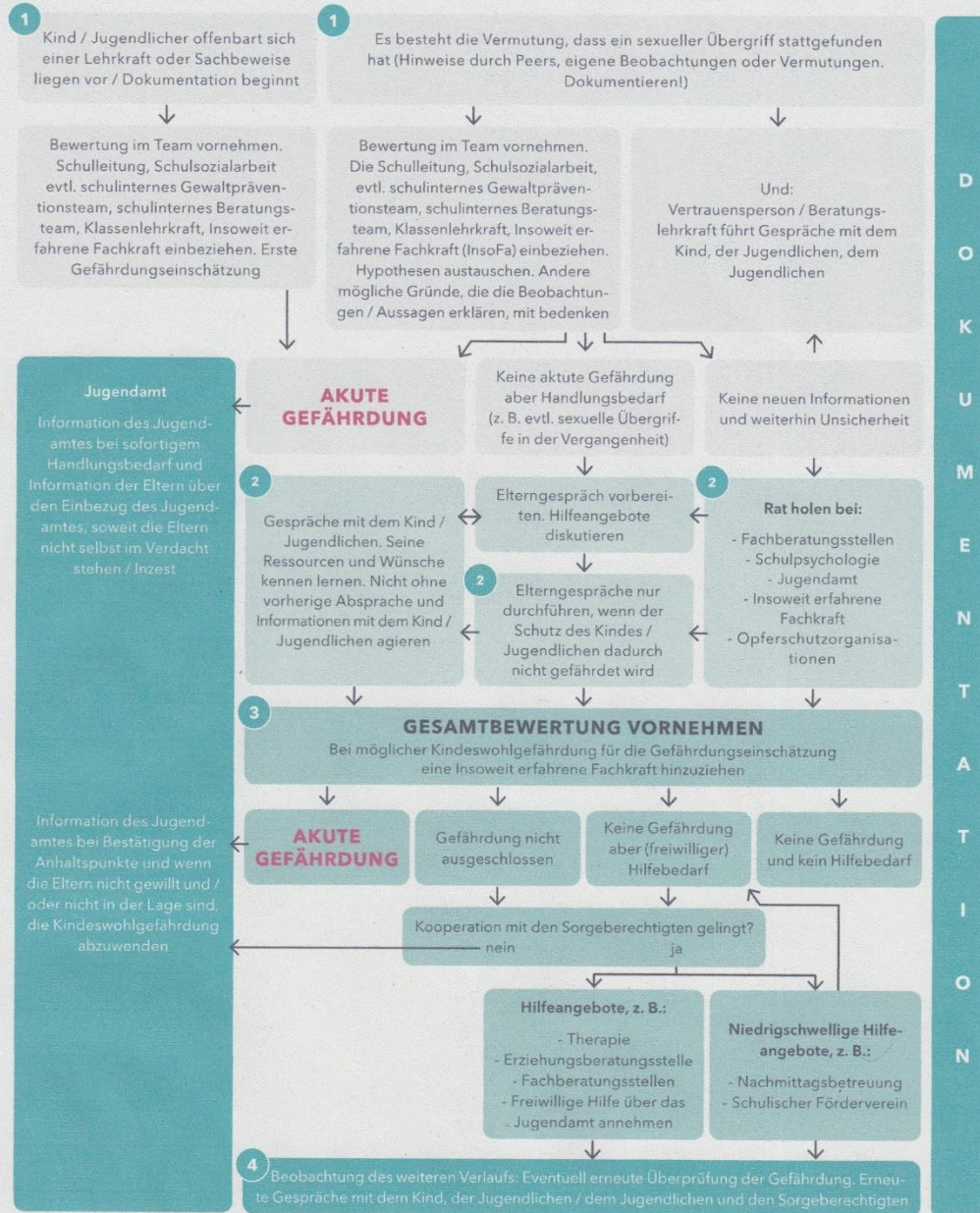


Extremismus im Internet

- ➔ Thema 3: Die Bedeutung der didaktischen Prinzipien (Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Gegenstandsorientierung und kritische Reflexion) für Lernarrangements zum Thema *Extremismus im Internet*“ (Basistext S.19-21)

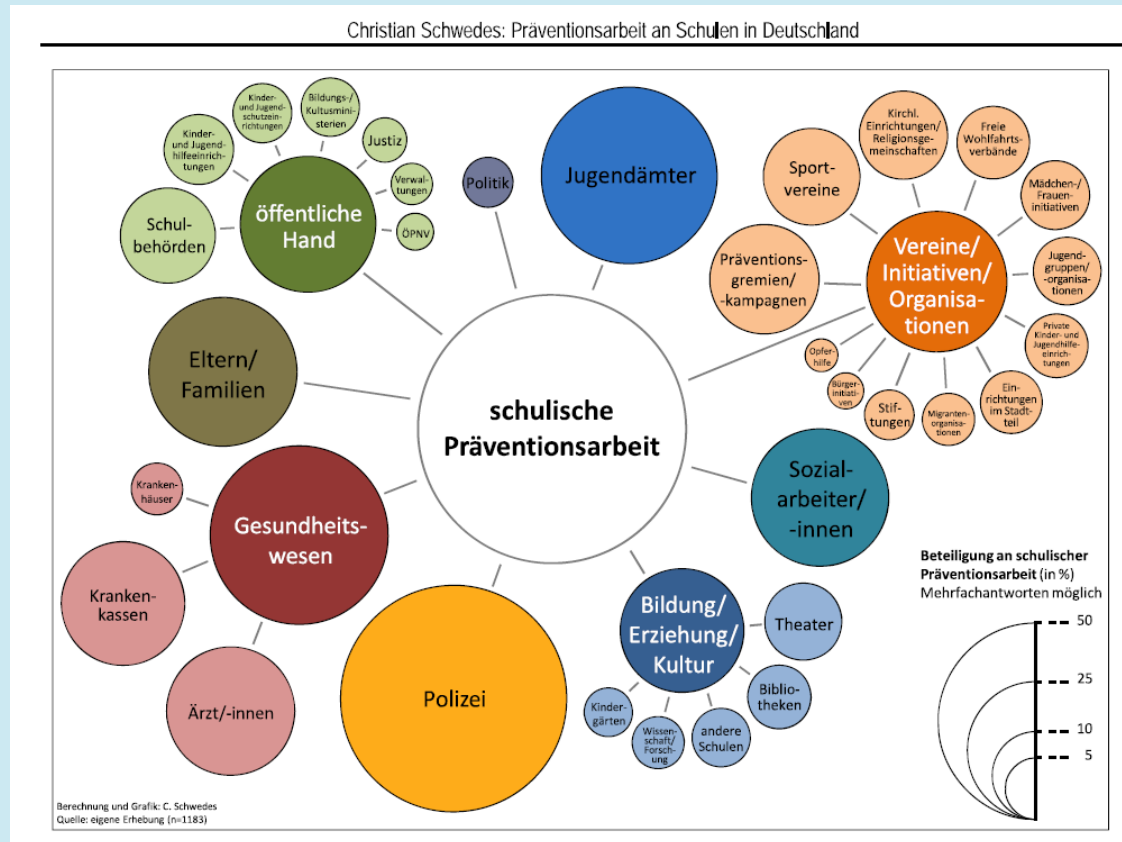


Interventionskette



D
O
K
U
M
E
N
T
A
T
I
O
N

Prävention im schulischen Kontext



OP.SH-Pinnwand zur AV



Zusammenfassung der Präventionsarten und Ausblick

Bearbeiten Sie das AB „Prävention von A-Z“

Welche Aspekte sind Ihnen besonders wichtig?

Was fehlt Ihnen ggf. noch?